

„GFFT richtet Schwerpunkt für Travel & Transport ein“

Die gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Forschungstransfers e.V. nimmt den steigenden Innovationsbedarf aus der Reise- und Transportbranche auf und richtet dafür einen eigenen Schwerpunkt *Travel & Transport* ein. In diesem Bereich werden zum einen die tragfähigen Lösungsansätze aus der IT-Forschung in die Praxis überführt und zum anderen werden offene Fragen aus den Unternehmen in Kooperation mit den akademischen Partnern einer Lösung zugeführt.



Mit Dr. Helmut Faerber wird ein sehr erfahrener Branchenspezialist den Schwerpunkt als Direktor Travel & Transport leiten. Dr. Faerber promovierte am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik in Dortmund und war zuletzt als Senior Vice President für Innovation und strategische Projekte bei der Schenker AG zuständig.

„Gerade der Logistik-Bereich mit seinen vielfältigen Herausforderungen ist prädestiniert für die enge Kooperation mit Wissenschaftlern. Das schließt Optimierungsexperten genauso ein wie die Spezialisten aus den Bereichen Kommunikation und verteilte Systeme“ macht Herr Dr. Faerber die Wichtigkeit seines ehrenamtlichen Engagements deutlich. „Hier kann jeder Dienstleister noch einiges an Potential aus dem operativen Geschäft schöpfen“.

Kurzvorstellung der GFFT

Die Gesellschaft zur Förderung des Forschungstransfers e.V. (GFFT) ist ein gemeinnütziger Verein, der das Ziel verfolgt, den Austausch zwischen Forschung und Lehre an den deutschen Hochschulen und den ansässigen Unternehmen zu fördern.

Der thematische Schwerpunkt der GFFT liegt dabei auf dem Einsatz von Methoden aus der Informatik, des Operations-Research, der Logistik und der Betriebswirtschaft zur Verbesserung der Entwicklungs- und Arbeitsprozesse sowohl bei mittelständischen als auch bei großen Unternehmen.

Insbesondere die Einsicht, dass die Unternehmen von den Universitäten vor allem dann kluge Unterstützung erhalten können, wenn die Forschung frühzeitig mit den Herausforderungen der Unternehmen vertraut gemacht und in Projekte eingebunden wird, ist Triebfeder der Vereinsmitglieder.

Durch regelmäßig stattfindende Transferboards und Workshops, in denen die Unternehmensentscheider fachkundig über zukünftige Entwicklungen und passende Vorentwicklungen unterrichtet werden, wird ein intensiver Dialog zwischen Forschern und Unternehmen initiiert. Flankiert werden diese direkten Maßnahmen durch das sich entwickelnde hochwertige GFFT Forschungsportal (www.gfft-portal.de).

Die Mitgliederschaft der GFFT besteht zur Hälfte aus profilierten Professoren und hervorragenden Forschungsinstituten aus dem Fraunhoferverbund oder dem Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA). Zur anderen Hälfte umfasst die GFFT hoch positionierte Verantwortliche von vielen mittleren und großen Unternehmen wie bspw. Altana, Braun Melsungen, Fujitsu Siemens, Lufthansa, SAP, Schenker, Thyssenkrupp oder ZF.